

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 18

PDF erstellt am: **23.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Mitteilungen

### **Kaderkurs 1985-87 – Weiterbildungsangebot für erfahrene Katecheten**

Das Katechetische Institut der Theologischen Fakultät Luzern führt ab Herbst 1985 einen zweijährigen Kaderkurs durch, der für Katecheten mit Leitungs- und Ausbildungsaufgaben bestimmt ist. Da der geplante Weiterbildungskurs neue Akzente setzt, möchten wir im folgenden das Konzept kurz vorstellen.

#### *1. Zielsetzung*

Die Ausbildung des Kaders für Religionspädagogik und Katechetik hat zum Ziel:

- a) die theologischen Kenntnisse und damit den Glauben der Kursteilnehmer zu vertiefen und zu erweitern
- b) die pädagogischen, psychologischen und didaktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten theoretisch und praktisch aufzubauen und zu sichern
- c) die kommunikativen Fähigkeiten (Feedback geben, Verhaltenssteuerung, Kommunikationstraining, Wandel der Persönlichkeit usw.) kontrolliert zu entwickeln
- d) Lehr- und Lernformen der Erwachsenenbildung kennenzulernen und anzueignen.

#### *2. Kursverlauf*

Der Kurs dauert vier Semester und setzt sich aus Kursnachmittagen und -wochen zusammen. Die Teilnehmer kommen wöchentlich einmal zusammen (Nachmittag bis Abend). Dazu finden 3 Kurswochen statt, die auf die Semester verteilt sind. Im letzten Semester soll der Kandidat selber Ausbildungsarbeit leisten. Diese Arbeit wird (als Lernsituation) supervisiert und überwacht. Es werden auch spezielle schriftliche Arbeiten von den Kursteilnehmern verlangt.

#### *3. Kursteilnehmer*

Von jedem Kursteilnehmer wird ein starkes Engagement und die Bereitschaft zu Flexibilität und Offenheit erwartet. Kontakt-, Team- und Leitungsfähigkeit sind die nötigen Voraussetzungen. Als Kursteilnehmer sind Katechetinnen und Katecheten vorgesehen, die das Katechetische Institut abgeschlossen haben oder das Diplom/Lizentiat in Theologie besitzen bzw. eine gleichwertige Ausbildung gemacht haben; sie sollten jedoch auch über einige Jahre Unterrichtserfahrung verfügen.

#### *4. Kursleiterteam*

Für die Ausbildung sind Professoren, Dozentinnen und Dozenten der Theologischen Fakultät, des Katechetischen Institutes Luzern und des Pädagogischen Instituts der Universität Fribourg verantwortlich. Der religionspädagogisch-didaktische Bereich steht unter der Leitung von Prof. Dr. Fritz Oser. Für die praktische Umsetzung werden erfahrene Fachleute beigezogen.

#### *5. Auskunft und Anmeldung*

Das Katechetische Institut Luzern erteilt gerne über den geplanten Jahreskurs Auskunft. Die nötigen Kursunterlagen können beim Sekretariat bezogen werden (Katechetisches Institut, Hirschmattstrasse 25, 6002 Luzern, Tel. 041/24 55 26). Die Anmeldungen sind bis 31. Januar 1985 einzureichen.

Walter Bühlmann

### **Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb**

Im Frühjahr 1985 feiert der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb sein zehnjähriges Bestehen. Zusätzlich zu den traditionellen Instrumenten wie Klavier, Gitarre, Horn, Trompete und Posaune ist der Wettbewerb für Kammerensembles und neu auch für Orgel und Blockflötenensembles ausgeschrieben. Eingeladen zum Mitmachen sind Jugendliche der Jahrgänge 1965 bis 1972. Teilnahmebedingungen sind zu beziehen beim Sekretariat des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb, Stockerstrasse 25, 8002 Zürich, bei den regionalen Musikschulen, Musikgeschäften oder bei den Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt. Die neun Regionalwettbewerbe finden im März statt. Der gesamtschweizerische Jubiläums-Schlusswettbewerb unter den Erstpreisträgern der Regionalwettbewerbe wird am 11./12. Mai in Bern ausgetragen. Anmeldeschluss: 31. Januar 1985.

Aus Anlass des Jubiläums und im Rahmen des Internationalen Jahres der Jugend und des Europäischen Jahres der Musik offeriert der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb unter dem Patronat der SKA einigen Preisträgern der vier letzten Schlusswettbewerbe die Teilnahme an einem Musiklager im Sommer 1985. Die Leitung wird namhaften Musikpädagogen anvertraut.